

Pressemitteilung



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

14.01.2010

Herausgeber:
Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (**DPoIG**)
Landesverband Berlin e.V.
Landesgeschäftsstelle
Calvinstr. 5 A
10557 Berlin
Tel.: 393 30 73 / 74
Fax: 393 50 92
E-Mail: post@dpolg-berlin.de
Internet: www.dpolg-berlin.de
V.i.S.d.P.: Eduard Riese, Landesredakteur

Alt Waffen aus dem Verkehr gezogen

DPoIG Berlin: Nur die Spitze des Eisbergs wurde sichtbar

Im vergangenen Jahr wurden in Berlin 2005 Schusswaffen und 84 133 Schuss Munition abgegeben. „Vom Inkrafttreten der Amnestie für Besitzer illegaler Waffen am 25. Juli 2009 bis zum Jahresende wurden 353 illegale, erlaubnispflichtige Schusswaffen und 33 198 Schuss illegale, scharfe Munition abgegeben“, gab die Berliner Polizei gestern bekannt.

Bodo Pfalzgraf, Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) Berlin: *„Die Zahlen machen nur die Spitze des Eisbergs sichtbar. Doch darauf werden wir uns nicht ausruhen. Immer wieder kommt es zu Gewalttaten in Berlin, bei denen Waffen verwendet werden. Wir müssen vor allem junge Menschen noch besser aufklären.“*

Laut Polizei wurden 958 erlaubnisfreie Schusswaffen (meist Schreckschuss- oder Druckluftwaffen) und 694 legale Waffen (Besitzer mit Waffenbesitzkarte) abgegeben. Alle Waffen werden nach Registrierung und Untersuchung vernichtet.

Eine erneute Änderung des Waffenrechts schloss Pfalzgraf zum jetzigen Zeitpunkt aus *„Es hat keinen Sinn ständig am Recht herumzufummeln, wenn das Personal für eine wirksame Kontrolle nicht vorhanden ist. Das neue Waffenrecht muss nun erst einmal konsequent angewandt und bekannter gemacht werden.“*
